

Pressemitteilung

Smartes Gewächshaus im Garten der Mittelschule Waldsassen.

Mit Unterstützung der Firma Kassecker entsteht ein modernes, digital gesteuertes Gewächshaus für die Mittelschule.

Waldsassen, den 19.06.2023

Im Rahmen des Berufsorientierungsprojektes der Bayerischen Bauwirtschaft "Wir machen das", errichteten die Schüler*innen Mittelschule Waldsassen gemeinsam mit der Kassecker Stahl- und Metallbau GmbH das smarte Gewächshaus.

Ihr neues Gewächshaus im Schulgarten ist die Mittelschule Waldsassen besonders stolz. „Dank integrierter Wasserleitung und Stromversorgung können wir die Bewässerung und die Lüftung digital steuern – auch während der Ferien“, erklärt Schulleiterin Claudia Strobel-Dietrich voller Begeisterung. Sie ergänzt: „Dank der Firma Kassecker, die uns nicht das erste Mal mit Manpower, Expertise und Baumaterial tatkräftig zur Seite stand, und der intensiven Vorplanung unserer Lehrkraft Sandy Wendt können wir damit unser Konzept der ‚Umweltschule‘, ‚Verbraucherschule plus‘ und ‚Gute gesunde Schule‘ weiter ausbauen.“ Für vier Schüler der landkreisweit einmaligen Vorbereitungsstufe – ein Konzept zum Erreichen der mittleren Reife mit Fokus auf Berufsorientierung und persönliche Entwicklung – bedeutete das Projekt gleichzeitig, insgesamt eine Woche Bauerfahrung und -einblicke mit den Profis zu sammeln. Benjamin Riediger, Ausbilder für gewerbliche Bauberufe bei Kassecker, führte zusammen mit Vorarbeiter Wolfgang Plötz sowie den Auszubildenden Niklas Fleischer und Milan Ugrcic die Schüler an die Arbeiten heran. „Learning by doing“ lautete das Motto, so dass die vier Jugendlichen bei allen Arbeiten selbst Hand anlegen durften. Großes Gerät im Einsatz: Die Schüler bewiesen sich unter anderem beim Betonieren des Gewächshaus-Fundaments.



Die Schüler und die Fachkräfte bei der Arbeit (Bild: MS Waldsassen)

Über die Initiative „Wir machen das“

Es handelt sich um ein Angebot der Bayerischen Bauwirtschaft, welches durch das bfz Kaufbeuren organisiert wird. Ziel ist es im Rahmen praktischer Berufsorientierung Jugendlichen die Vielfalt der Bauwirtschaft aufzuzeigen, praktische Erfahrungen zu sammeln und dadurch das Handwerk zu stärken. Darüber hinaus bekommen regionale Betriebe die Möglichkeit mit interessierten Bewerber*innen in Kontakt zu treten und eine erste mögliche Barriere zu brechen. Gleichmaßen haben Jugendliche die Chance berufsspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten kennen zu lernen und Karrieremöglichkeiten im Baubereich zu entdecken.

Hintergrund:

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH

Die bfz stehen in der Arbeitsmarktpolitik der öffentlichen Hand zur Seite: Im Auftrag von Arbeitsagenturen oder Jobcentern bieten sie zusammen mit regionalen Partnern Aus- und Weiterbildungen an. Die bfz-Mitarbeiter*innen qualifizieren Menschen aller Altersgruppen entsprechend der Anforderungen der modernen Arbeitswelt – und unterstützen sie damit bei der Vermittlung in Job oder Ausbildung und bei der Integration ins Berufsleben. 1983 gegründet sind die bfz bayernweit an 20 Hauptstandorten und 150 Schulungsorten vertreten. Die bfz sind eine Gesellschaft der Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw.de). www.bfz.de